

*Neuerwerbungsliste
der
Verwaltungsbibliothek*



*für den Monat
März 2010*

Inhaltsverzeichnis

S. 01- 02	Staats- und Verwaltungsrecht
S. 03	Vereins- und Versammlungsrecht Gesundheitswesen
S. 04	Wehrrecht
S. 04- 10	Rechtspflege
S. 11-12	Wirtschaftsrecht
S. 12-14	Städtebau, Raumordnung, Bauwesen
S. 15	Territoriale Literatur
S. 16-17	Arbeits- u. Sozialrecht
S. 17	Verkehrsrecht
S. 18	Finanz- u. Haushaltswesen
S. 19-21	Belletristik
Anhang:	Tipps zum Thema Ostern

I Staats- und Verwaltungsrecht

I A

Ehlers, Dirk

Rechtsschutz im öffentlichen Recht : /

Berlin : de Gruyter, 2009. - 960 S., . - (de Gruyter Lehrbuch)

ISBN 978-3-89949-605-5 , EUR 0,00

E100018

Internet

<http://paperc.de/documents/4339-rechtsschutz-im-ffentlichen-recht-9783899496055/pages/1>

Diese Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlose lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Dem

"Rechtsschutz im Öffentlichen Recht" kommt in Ausbildung, Prüfung und Praxis eine herausragende Bedeutung zu. Das vorliegende Lehrbuch unternimmt es erstmals, die wesentlichen Rechtsschutzfragen des allgemeinen und europäischen Völkerrechts, des Europäischen Gemeinschaftsrechts sowie des deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrechts in einem Gesamtwerk abzuhandeln. Neben den verschiedenen Klagen und anderen Hauptsacherechtsbehelfen finden auch der vorläufige Rechtsschutz sowie das Widerspruchsverfahren der Verwaltungsgerichtsordnung Berücksichtigung. Die Darstellung beruht auf einem einheitlichen didaktischen Konzept. Die Rechtsschutzfragen werden nicht nur systematisch behandelt, sondern in allen Beiträgen durch eingearbeitete Fallbeispiele mit Lösungen ergänzt. Die Fälle sind überwiegend der Rechtsprechung entnommen. Dadurch wird sowohl der Praxisbezug hergestellt als auch der Veranschaulichung des Stoffes Rechnung getragen. Zugleich werden die Leser zur eigenständigen Erarbeitung des Rechtsstoffes und zur Selbstkontrolle angeleitet. Das Lehrbuch wendet sich in erster Linie an Studierende und Rechtsreferendare. Die Beiträge behandeln die Funktion und Bedeutung sowie die Zulässigkeit und Begründetheit der jeweiligen Rechtsbehelfe. Sie sind miteinander vernetzt, so dass die vielfältigen Wechselbezüge offengelegt werden. Anliegen der Gesamtdarstellung ist es auch, der Wissenschaft und Praxis Orientierung und Impulse zu vermitteln.

I A

Herzberg, Carsten

Von der Bürger- zur Solidarkommune : lokale Demokratie in Zeiten der Globalisierung

Hamburg : VSA-Verl., 2009. - 247 S.,

ISBN 978-3-89965-372-4 , EUR 17,80

B100063

A. 50

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/995915431/04>

Ausgehend von den Bürgerhaushalten in Deutschland und an internationalen Beispielen diskutiert Carsten Herzberg die Frage der Macht bei Verfahren der Bürgerbeteiligung. Welchen Einfluss haben Bürger auf die lokale Demokratie, wie kann Partizipation zu einer Entlastung von Kommunen in Zeiten der Globalisierung beitragen?

I A

Kersting, Norbert

Die Zukunft der lokalen Demokratie : Modernisierungs- und Reformmodelle /

Frankfurt : Campus Verl., 2004. - 275 S., . - (Studien zur Demokratieforschung ; 7)

ISBN 3-593-37468-4 , EUR 34,90

B100064

A. 50.6

Die öffentlichen Verwaltungen stehen vor der größten Modernisierungswelle der letzten Jahrzehnte. Neben einer Binnenreform der Verwaltung geht es dabei um neue Strategien zur Entwicklung einer aktiven B³rgergesellschaft, erweiterte direktdemokratische Verfahren sowie um Wahlrechtsreformen. Kersting untersucht die Wechselwirkungen beider Modernisierungspfade und schildert das hohe Demokratisierungspotenzial, das diese Entwicklungen innehaben.

I B

Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte : /

Zeiss, Christopher [Hrsg.]. - Koeln : Bundesanzeiger, 2010. - 358 S., . - (Bau - Immobilien - Vergabe)

ISBN 978-3-89817-695-8 Pb. , EUR 48,00

B100056

A. 14Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/991380207/04>

Etwa 90% aller öffentlichen Aufträge betreffen den Unterschwellenwertbereich. In den letzten Jahren haben sich die rechtlichen Anforderungen und Handlungsspielräume hier gravierend verändert: - So wird beispielsweise Rechtsschutz gegen Vergabeentscheidungen jetzt sogar unterhalb der Schwellenwerte gewährt und - Zuschlagsentscheidungen müssen auch unterhalb der Schwellenwerte mit Wertungssystemen mit Gewichtung begründet werden. Bereits diese Beispiele zeigen, dass Kenntnisse des Vergaberechts für Auftraggeber und Bieter unterhalb der Schwellenwerte von besonderer Bedeutung sind: Wie sollen sich Auftraggeber vor Anfechtungen und Schadensersatzansprüchen schützen, wie soll der Bieter seine Rechte geltend machen? Dabei kommt erschwerend hinzu, dass gegenwärtig wieder eine Reform des Vergaberechts läuft, bei der auch einige grundlegende Regeln geändert werden. Dieses Buch leitet Sie durch die einzelnen Stationen des Vergabeverfahrens. Sie erhalten einen Überblick über die jeweiligen rechtlichen Anforderungen sowie die Rechtsschutzmöglichkeiten. In jedem Abschnitt wird die Rechtslage mit Praxisbeispielen erläutert und - wo erforderlich - wird auf die Besonderheiten der eVergabe hingewiesen. Praktische Tipps, grafische Übersichten und Checklisten erleichtern Ihnen das schnelle Auffinden der benötigten Informationen. Aus dem Inhalt: - Wann darf auf eine Ausschreibung verzichtet werden? - Welche Angebote dürfen ausgeschlossen werden? - Wie wird die Eignung der Bieter überprüft? - Wie werden Angebote gewertet? Wie funktioniert ein Wertungssystem mit Gewichtung?

IF Vereins- und Versammlungsrecht

I F

Brömming, Ulrich F.

Nonprofit-PR : /

Konstanz : UVK Verlagsgesell. mbH, 2007. - 319 S., . - (PR-Praxis ; Bd. 12)

ISBN 978-3-89669-500-0 , EUR 27,90

E100014

Internet

<http://paperc.de/documents/232-nonprofit-pr-9783896695000/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Immer mehr Menschen engagieren sich in Vereinen, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen; immer neue Stiftungen nehmen ihre Arbeit auf. Die Öffentlichkeit nimmt zwar am Rande Notiz von der wachsenden Bedeutung der so genannten Zivilgesellschaft. Dennoch finden gemeinnützige Projekte nur wenig Beachtung bei Medien, Politik und Öffentlichkeit. Das liegt zum einen daran, dass sich die Medien überwiegend auf eine offizielle Berichterstattung konzentrieren. Zum anderen ist der Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit bei vielen gemeinnützigen Organisationen aus finanziellen Gründen unprofessionell oder überhaupt nicht besetzt. Das vorliegende Buch gibt eine umfassende und praxisorientierte Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von gemeinnützigen Organisationen. Zunächst ist es wichtig, sich über die Zielgruppe im Klaren zu sein und eigene Ziele zu formulieren. Dann geht es um den Aufbau einer Kontaktdatenbank und um entsprechende Informations- und Werbemittel für die Öffentlichkeitsarbeit. Auch eine gut strukturierte und regelmäßig aktualisierte Website ist unverzichtbar, um wahrgenommen zu werden. Schließlich werden die verschiedenen Instrumente erfolgreicher Medienarbeit wie Pressemitteilungen, -gespräche oder -konferenzen vorgestellt. Rechtliche Aspekte und Tipps zum Fundraising und Marketing ergänzen diesen Ratgeber.

I K Gesundheitswesen

I K

Baur, Ulrich

Chefarzt- / Belegarztvertrag : Vertragsmuster und Kommentar zur Vertragsgestaltung /

Köln : Deutscher Ärzte-Verl., 2010. - 195 S.,

ISBN 978-3-7691-3373-8 , EUR 24,95

V100062

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Das Buch gibt dem interessierten Arzt die Möglichkeit, sich über den Inhalt von Chefarzt- und Belegarztverträgen zu informieren. Er erhält wichtige Informationen zur Beurteilung eines Vertragsangebotes sowie für die Verhandlungen mit dem Krankenhausträger. Es werden die wirtschaftlichen Auswirkungen der Verträge im Einzelnen dargestellt und der Verhandlungsspielraum aufgezeigt. Dieses geschieht aus der Sicht eines der Ärzteschaft nahe stehenden Juristen, der aufgrund vielfältiger Vertragsverhandlungen mit Krankenhausträgern die berechtigten Interessen derselbigen zu respektieren weiß. Chefarzt- und Belegarzt-Vertragsmuster Ausführliche Kommentierung (auch im Vergleich zum Vertragsmusters der DKG und der BÄK) Hinweise zur Beurteilung eines Vertragsangebotes Tipps für die Verhandlungen mit dem Krankenhausträger Neu in der 2. Auflage: Zentrenbildung Versetzungsvorbehalt Entwicklungsklausel Zielvereinbarung aktuelle Rechtsprechung, u. a. zur wahlärztlichen Behandlung und zur Liquidation durch den Chefarzt

I P Wehrrecht, Katastrophenschutz

I P

Soldatengesetz : Kommentar /

Scherer, Werner [Begr.]. - München : Verlag Franz Vahlen, 2008. - 673 S., . - (Vahlens Kommentare)
ISBN 978-3-8006-3333-3 , EUR 75,00
V100064

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/979971845/04>

Das traditionsreiche Werk zum Soldatengesetz Seit 50 Jahren ist der "Scherer/Alff/Poretschkin" der Standardkommentar zum Soldatengesetz. Er bringt den Soldatinnen und Soldaten die für ihre Rechtsstellung wichtigen Vorschriften und deren Tragweite näher. Präzise und handlich ist hier das Soldatengesetz ausführlich erläutert, wie es sich nach der Reform durch das Streitkräftereserve-Neuordnungsgesetz darstellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf friedenssichernden Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Im Anhang sind für das Verständnis wichtige Verordnungen abgedruckt: Bundesnebenberufungsverordnung - BNV Soldatenlaufbahnverordnung - SLV Soldatenurlaubsverordnung - SUV Hilfreiches zum Soldatengesetz für Richter der Wehrdienst-, Verwaltungs- und ordentlichen Gerichte, Rechtsanwälte, Rechtsberater, Rechtslehrer, Disziplinarvergesetzte, Vertrauenspersonen und Personalbearbeiter der Bundeswehr.

II Rechtspflege

II B

Bundesnotarordnung : in der im BGBl Teil III, Gliederungsnummer 303-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840) ; Kommentar /

Arndt, Herbert [Begr.]. - Berlin : CARL HEYMANNS VERLAG KG, 2008. - 1036 S.,
ISBN 978-3-452-26338-4 , EUR 118,00
V100067

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/988147149/04>

Die Bundesnotarordnung (BNotO) ist die berufsrechtliche Grundlage für die Amtsausübung der in Deutschland tätigen Notarinnen und Notare. Ausgenommen davon sind allein die als Landesbeamte wirkenden Bezirksnotare des württembergischen und die Notare im Landesdienst des badischen Rechtsgebiets. Ob Notar im Nebenberuf (Anwaltsnotar) oder hauptberuflicher Notar - die berufsrechtliche Stellung des Notars ist bemerkenswert: er ist Träger eines öffentlichen Amtes, übt dieses aber als Privatperson aus; er ist - ähnlich wie der Richter - unabhängig, unterliegt aber der Aufsicht des Staates. Diese bereits in der 6. Auflage vorliegende Kommentierung der BNotO ordnet die Regelungen für diesen traditionsreichen Beruf historisch ein, untersucht durch Auswertung von Rechtsprechung und Schrifttum die Entwicklung, kennzeichnet die europäischen Bezüge und arbeitet so die praktische Anwendung für den Notar heraus. Die Autoren benennen unklare Regelungsbereiche und beziehen zu aktuellen Streitfragen und Entwicklungen deutlich Stellung. So tragen sie erneut zur Fortbildung des notariellen Berufsrechts bei. Insgesamt wird die schon in den Voraufgaben begonnene Entwicklung vom ursprünglich bloßen Rechtsprechungskommentar (bis zur 2. Auflage) zu einem umfassenden Erläuterungswerk, das dem Praktiker wertvolles Expertenwissen für die tägliche Arbeit bietet, fortgesetzt. Schwerpunkte der Erläuterungen sind u.a. die Neuerungen zu den §§ 5 und 6 BNotO (Bestellung zum Notar), die Richtlinienempfehlungen der Bundesnotarkammer sowie die Richtlinien der Notarkammern, die Aufgaben der Bundesnotarkammer auf dem Gebiet der Vorsorge- und Betreuungsverfügung, die europäischen Rechtsbezüge, deren bisherige und die zu erwartende Entwicklung. Für die Neuauflage wurde die Kommentierung vollständig überprüft und - soweit notwendig - ergänzt und vertieft. Die Änderung der BNotO durch Gesetz vom 23.11.2007, die zum 1.1.2008 in Kraft getreten ist, ist bereits berücksichtigt. Wie schon in den Voraufgaben werden die einschlägigen Vorschriften des Beurkundungsgesetzes im Zusammenhang mit den Bestimmungen der Bundesnotarordnung erläutert. Die Richtlinienempfehlungen der Bundesnotarkammer sind als Ganzes im Anschluss an den Text der Bundesnotarordnung abgedruckt.

II B

Hartmann, Peter

Kostengesetze : Gerichtskostengesetz, Kostenordnung und Kostenvorschriften, ...;
Kurzkommentar /

München : C. H. Beck'sche, 2010. - XXVII, 2191 S., . - (Beck'sche Kurz-Kommentare ; Bd. 2)

ISBN 978-3-406-60135-4 , EUR 118,00

V100077

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/998733849/04>

Der Standardkommentar informiert Sie praxisnah und jährlich neu über das gesamte Gerichts- und Anwaltskostenrecht. Besonders wertvoll: Das Werk behandelt die mit der Reform des Familienverfahrens einhergehenden Neuerungen und zusätzlich das für Altfälle fortgeltende Kostenrecht vor dem 1.9.2009.

Fazit: Hier finden Sie wirklich alles, was Sie im Kostenrecht wissen müssen. Neu berechnet mit Stand Mitte Januar 2010 berücksichtigt die Neuauflage 17 Novellen, mit teils umfangreichen und grundsätzlichen Änderungen, insbesondere: Gesetz zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs usw. und kostenrechtlicher Vorschriften die zum 1.9.2009 bundeseinheitlich beschlossene Änderung und teilweise Neufassung der Kostenverfügung Gesetz zur Modernisierung von Verfahren im anwaltlichen und notariellen Berufsrecht, zur Errichtung einer Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichs- und Vormundschaftsrechts Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs

II B

Henckel, Wolfram

Anfechtung im Insolvenzrecht : Kommentar /

Berlin : de Gruyter, 2008. - 724 S.,

ISBN 978-3-89949-537-9 , EUR 0,00

E100010

Internet

<http://paperc.de/documents/2681-anfechtung-im-insolvenzrecht-9783899495379/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Der vorliegende Band enthält eine Sonderausgabe der Kommentierung von Wolfram Henckel zu den §§ 129-147 im 4. Band des Jaeger, Großkommentar zur Insolvenzordnung. Er behandelt die gesamte Anfechtung im Insolvenzverfahren und bietet für dieses Kernstück der Insolvenzordnung eine grundlegende, aktuelle und umfassende Kommentierung, mit deren Hilfe die zahlreichen Fragen, die das Insolvenzanfechtungsrecht an jeden im Insolvenzrecht tätigen Praktiker stellt, beantwortet werden können. Das Werk wendet sich an Rechtsanwälte, Richter, Wirtschaftsprüfer, Insolvenzverwalter.

II B

Schütze, Rolf A.

Das internationale Zivilprozessrecht in der ZPO : Kommentar /

Berlin : de Gruyter, 2008. - 404 S.,
ISBN 978-3-89949-573-7 , EUR 0,00
E100009

Internet

<http://paperc.de/documents/3293-das-internationale-zivilprozessrecht-in-der-zpo-9783899495737/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlose lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Das internationale Zivilprozessrecht ist in Deutschland nicht zusammengefasst geregelt. Die Normen des deutschen internationalen Zivilprozessrechts finden sich verstreut in der ZPO, teilweise auch in anderen Gesetzen. Die für die internationale Rechtsverfolgung wesentlichen Bestimmungen der §§ 110, 293, 328, 722 f., 1061 und 1067 ff. sowie die in der ZPO nicht geregelte internationale Rechtshängigkeit (Anh. zu § 261) sind in der Kommentierung des Großkommentars zur ZPO zusammengefasst. Für die hier vorgelegte Sonderausgabe hat der Verfasser die Kommentierung aktualisiert und neu kommentiert.

II B

Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung : FK-InsO /

Wimmer, Klaus [Hrsg.]. - Neuwied : Hermann Luchterhand GmbH, 2009. - XLIV, 2992 S.,
ISBN 978-3-472-07016-0 , EUR 249,00
V100078

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/983912459/04>

Der Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung hat sich längst den Rang eines Standardwerks zum Insolvenzrecht erworben. Kennzeichnend sind neben der praxisnahen umfangreichen Kommentierung der InsO insbesondere die Behandlung des internationalen Insolvenzrechts sowie die Erläuterungen zu den Themenkreisen Arbeitnehmererfindungen in der Insolvenz, Betriebliche Altersversorgung und InsVV. Die Internet-Homepage www.fk-inso.de bietet in Ergänzung des Buches eine umfangreiche Sammlung von Entscheidungen und Vorschriften zum Insolvenzrecht sowie von Formularen für das Verbraucherinsolvenzverfahren und unterstützt so den Praktiker bei der effizienten Fallbearbeitung. Mit der Neuauflage ist der Nutzer für die Neuerungen im Insolvenzrecht bestens gerüstet. Der Kommentar berücksichtigt bereits die grundlegenden Reformen durch das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) sowie die neue Definition des Überschuldungsbegriffs (§ 19 Abs. 2 InsO) infolge des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes. Darüber hinaus gibt die Neuauflage einen Ausblick auf die avisierten grundlegenden Reformen durch das Gesetz zur Entschuldung mittelloser Personen, zur Stärkung der Gläubigerrechte sowie zur Regelung der Insolvenzfestigkeit von Lizenzen und das Gesetz zur Verbesserung und Vereinfachung der Aufsicht in Insolvenzverfahren (GAVI). Weitere Schwerpunkte der Neubearbeitung bilden das Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens, die Zweite Verordnung zur Änderung der Insolvenzzrechtlichen Vergütungsverordnung, das Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge sowie die Auswertung der umfangreichen Rechtsprechung seit der Voraufgabe.

II C
Heinemann, Andreas
Übungen im Bürgerlichen Recht : /
Berlin : de Gruyter, 2008. - 356 S., . - (JURA Juristische Ausbildung)
ISBN 978-3-89949-234-7 , EUR 0,00
E100016

Internet

<http://paperc.de/documents/3460-bungen-im-brgerlichen-recht-9783899495416/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Der hier neu vorgelegte Übungsband leitet zur Lösung zivilrechtlicher Fälle an. Die Methodik der zivilrechtlichen Fallbearbeitung wird zunächst abstrakt erläutert; sodann folgt eine Anwendung auf konkrete Fälle. Die Beispielfälle führen durch die verschiedenen Bereiche des BGB, wobei die Auswahl der Fälle nach ihrer Prüfungsrelevanz erfolgte. Alle Fälle wurden im akademischen Unterricht getestet. Das Werk richtet sich an den fortgeschrittenen Studierenden ab dem vierten Fachsemester. Es soll gleichzeitig die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene und die zivilrechtlichen Examensarbeiten vorbereiten.

II C
Das Rechtsformularbuch : praktische Erläuterungen und Muster für das Bürgerliche Recht, Arbeits-, Handels-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht mit steuer- und kostenrechtlichen Hinweisen /
Wurm, Carl [Begr.]. - Koeln : VERLAG DR. OTTO SCHMIDT K, 2007. - CVII, 2429 S.,
ISBN 978-3-504-07008-3 , EUR 129,00
V100079

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Praktische Erläuterungen und Muster für das Bürgerliche Recht, Wirtschafts-, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht mit steuer- und kostenrechtlichen Hinweisen. Ein Standardwerk für mustergültige Rechtsgestaltung in der Praxis. Für Rechtsanwälte, Notare, Unternehmensjuristen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater unentbehrlich. Das Rechtsformularbuch befreit von der mühsamen Suche nach der passenden Formulierung: Über 900 vielfach erprobte und bewährte Formulare wurden von einem Autorenteam erfahrener Beratungspraktiker zusammengestellt. Die vorangestellten Erläuterungen stecken den rechtlichen Rahmen ab und erleichtern so die Anwendung der Muster auf den konkreten Regelungssachverhalt. Mit Kosten- und Steueranmerkungen sowie Praxishinweisen und Checklisten. Alle Muster sind über die beigelegte CD griffbereit zur sofortigen Weiterverarbeitung.

II D

Emde, Raimond

Vertriebsrecht : Kommentierung zu §§ 84 bis 92c HGB ; Handelsvertreterrecht, Vertragshändlerrecht, Franchiserecht /

Berlin : de Gruyter, 2009. - 1404 S., . - (de Gruyter Recht Kommentar)

ISBN 978-3-89949-657-4 , EUR 0,00

E100011

Internet

<http://paperc.de/documents/4201-vertriebsrecht-9783899496574/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Mit der eigenständigen Publikation "Vertriebsrecht, Kommentierung zu §§ 84 bis 92c HGB.

Handelsvertreterrecht - Vertragshändlerrecht - Franchiserecht" wird die aktuelle und umfassende Kommentierung zu den §§ 84-92c HGB von Raimond Emde aus dem Staub, Großkommentar zum Handelsgesetzbuch, 5. Auflage, einem weiteren Interessentenkreis zugänglich gemacht. Nutzerkreis des Werkes: Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Betriebswirte sowie Richter.

II E

Grünbuch Urheberrecht in der wissenschaftlichen Wirtschaft : /

Europäische Gemeinschaft [Hrsg.]. - : , 2008. - 23 S., . - (KOM ; (2008) 466)

ISBN , EUR 0,00

E100023

Intranet

http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/gruenbuch_Urheberrecht%20in%20der%20wissensbestimmten%20Wirtschaft.pdf

Das Grünbuch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil geht es um allgemeine Fragen im Zusammenhang mit den Ausnahmen von den ausschließlichen Rechten, die im wichtigsten europäischen Rechtsakt zum Urheberrecht, der Richtlinie 2001/29/EG zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft ("die Richtlinie")², vorgesehen sind. Der zweite Rechtsakt zum Thema Urheberrecht, der für die wissensbestimmte Gesellschaft von Bedeutung ist, nämlich die Richtlinie 96/9/EG über den rechtlichen Schutz von Datenbanken³, wurde zwar in einem gesonderten Bericht bewertet⁴, doch werden einige Aspekte dieser Richtlinie, wie die darin vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen, auch in diesem Grünbuch angesprochen. Im zweiten Teil geht es um die für die Wissensverbreitung relevantesten Ausnahmen und Beschränkungen und damit zusammenhängende konkrete Fragen sowie darum, ob diese Ausnahmen im digitalen Zeitalter ausgeweitet werden sollten. [...]

II E

Recht und Praxis der GEMA : Handbuch und Kommentar /

Kreile, Reinhold [Hrsg.]. - Berlin : de Gruyer, 2008. - XXI, 1002 S.,

ISBN 978-3-89949-578-2 , EUR 0,00

E100015

Internet<http://paperc.de/documents/2548-recht-und-praxis-der-gema-9783899495782/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. In dem Band werden die Grundlagen der Wahrnehmungstätigkeit der Gesellschaft für musikalisches Aufführungs- und mechanisches Vervielfältigungsrecht - GEMA umfassend dargestellt, fachkundig erläutert und wissenschaftlich durchdrungen. Dabei geht es vor allem um die Darstellung und Erläuterung der "Binnenregeln" der GEMA: der Satzung, des Berechtigungsvertrags und des Verteilungsplans. Zudem wird eine Übersicht über die Praxis der Lizenzierung gegeben. Schwerpunkt der Darstellung bildet der Kommentarteil, in dem die Satzung als Grundlage der Organisation, der Berechtigungsvertrag als Grundlage der Rechteübertragung und der Verteilungsplan eingehend dargestellt und wissenschaftlich erörtert werden. Die Neuauflage bringt das Buch auf den neuesten Stand: Der "Zweite Korb" ist ebenso berücksichtigt wie neuere Rechtsprechung und die jüngsten Änderungen von Berechtigungsvertrag und Verteilungsplan der GEMA.

II E

Schunke, Sebastian

Das Bearbeitungsrecht in der Musik und dessen Wahrnehmung durch die GEMA : /

Berlin : de Gruyer, 2008. - X, 255 S.,

ISBN 978-3-89949-585-0 , EUR 0,00

E100017

Internet<http://paperc.de/documents/3882-das-bearbeitungsrecht-in-der-musik-und-dessen-wahrnehmung-durch-die-gema-9783899495850/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. An wen muss ich mich wenden, wenn ich urheberrechtlich geschützte Musikwerke benutzen möchte? Im Allgemeinen geht man von der Zuständigkeit der Verwertungsgesellschaft GEMA aus. Ausnahmsweise sind in einigen Nutzungsbereichen jedoch die Urheber selbst zuständig. Genau in diesen Grenzbereich der Wahrnehmungskompetenzen fällt die Wahrnehmung des Bearbeitungsrechts. Die GEMA tut sich schwer bei der Wahrnehmung von Nutzungshandlungen, die im weiteren Sinn das Bearbeitungsrecht berühren. Das führt zu undurchsichtigen Abgrenzungsregelungen im Berechtigungsvertrag der GEMA und zu Grauzonen in der Lizenzierung von Werknutzungen. Ist diese Vorsicht der GEMA im Umgang mit dem Bearbeitungsrecht gerechtfertigt? Welches sind die praktischen Folgen und Schwierigkeiten der derzeitigen GEMA-Praxis? Die vorliegende Arbeit geht diesen Fragen auf den Grund und untersucht Herkunft und Inhalt des Musikbearbeitungsrechts und ordnet dieses dogmatisch den urheberrechtlichen Regeln zu. Weiter wird die Frage der Wahrnehmungsgrenzen der GEMA bezüglich des Bearbeitungsrechts thematisiert, und die Folgen für konkrete Nutzungshandlungen werden herausgearbeitet. Die Probleme der Klingeltonnutzung, der Coverversionseinspielungen, Werkteilmutzungen sowie der Nutzung von Musik im Bereich der Werbung, des Theaters und des Films werden im Hinblick auf das Bearbeitungsrecht und die Wahrnehmungskompetenz der GEMA analysiert. Der Autor führt mit der vorliegenden Arbeit die Grauzonen der GEMA-Wahrnehmung aufgrund neuer dogmatischer Ansätze einer einheitlichen Lizenzierung zu, um die Problemfälle der Praxis zu beseitigen.

II E

Wandtke, Artur-Axel

Urheberrecht : /

Berlin : de Gruyter, 2009. - 420 S., . - (De-Gruyter-Lehrbuch)

ISBN 978-3-89949-566-9 , EUR 0,00

E100012

Internet<http://paperc.de/documents/4332-urheberrecht-9783899495669/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Das Urheberrecht ist ein wesentlicher Bestandteil der privatrechtlichen Ausbildung an den Universitäten in Deutschland. Im Unterschied zu den bestehenden Lehrbüchern wird der Versuch unternommen, die Grundzüge und spezielle dogmatische Probleme des Urheberrechts mit den entsprechenden Lösungen systematisch darzustellen. Hierbei spielen vor allem die Entscheidungen des BGH im Lehrbuch eine wichtige Rolle, die - soweit erforderlich - einer kritischen Würdigung unterzogen werden. Den Lesern wird methodisch und didaktisch die Möglichkeit gegeben, sich den vorgegebenen Stoff selbstständig anzueignen und zu wiederholen. Es werden teilweise Fälle aus der Praxis dem jeweiligen Abschnitt oder Kapitel vorangestellt und an dessen Ende Fragen formuliert, die der Student aus dem Lehrbuchtext beantworten kann. Im Schwerpunktbereich des Urheberrechts wird auf die komplexe Erfassung der rechtlichen, rechtspolitischen, ökonomischen und kulturellen Zusammenhänge in den Lehrveranstaltungen hingewiesen. Das Lehrbuch will einige dogmatisch interessante Fragen beantworten, die mit der digitalen Revolution und dem Internet zusammenhängen und in der Zukunft die Urheberrechtswissenschaft vor neue Herausforderungen stellt. Das Lehrbuch wendet sich in erster Linie an Studenten, die das Urheberrecht im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung gewählt haben. Es ist auch für Rechtsanwälte geeignet, die sich mit dem Urheberrecht vertiefend beschäftigen oder sich als Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht qualifizieren wollen.

II G

Noltensmeier, Silke

Public Private Partnership und Korruption : /

Berlin : Duncker & Humblot, 2009. - 361 S., . - (Strafrechtliche Abhandlungen ; N.F., 205)

ISBN 978-3-428-12908-9 , EUR 0,00

E100013

Internet<http://paperc.de/documents/1932-public-private-partnership-und-korruption-9783428129089/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Public Private Partnership (kurz PPP) steht für die Zusammenarbeit von Privaten und der öffentlichen Hand zur gemeinsamen Erfüllung einer Aufgabe. Als gemischtwirtschaftliche Unternehmen befinden sich PPP in einem Graubereich zwischen der Organisations- und Aufgabenprivatisierung. Silke Noltensmeier widmet sich schwerpunktmäßig der Frage, ob PPP-Mitarbeiter Amtsträger nach § 11 I Nr. 2c StGB sein können. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass § 11 I Nr. 2c StGB auf PPP-Mitarbeiter grundsätzlich keine Anwendung finden kann, sofern der private Partner aktiv am Unternehmen beteiligt ist. Nach den außerstrafrechtlichen Regelungen zum Betrieb gemischtwirtschaftlicher Unternehmen sind die Steuerungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand schwächer als es zur Bejahung von § 11 I Nr. 2c StGB erforderlich wäre. Allein bei Unternehmen der Organisationsprivatisierung und PPP mit einer stillen privaten Beteiligung kann im Einzelfall eine staatliche Steuerung i. S. e. Behördenäquivalenz vorliegen. Die Verfasserin konkretisiert die von der Rechtsprechung aufgestellten Grundsätze, indem sie einen Kriterienkatalog entwickelt, wann i. d. R. von einer staatlichen Steuerung auszugehen ist. Bei Anwendung und Auslegung der klassischen Korruptionstatbestände der §§ 331 ff.; 299 StGB können sich aufgrund der Nähe der PPP zur Privatwirtschaft Probleme ergeben. So etwa bei der Bestimmung der Tütereigenschaft bei mehraktigen Korruptionssachverhalten oder der Frage nach dem Maßstab zur Bestimmung sozialadäquater Zuwendungen. Ausgezeichnet mit dem Promotionspreis der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg 2008.

III Wirtschaftsrecht

III A

Thommen, Jean-Paul

Betriebswirtschaftslehre : /

Z³rich : Versus Verlag AG, 2007. - 1312 S.,

ISBN 978-3-03-909100-3 , EUR 0,00

E100020

Internet

<http://paperc.de/documents/4223-betriebswirtschaftslehre-9783039091003/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken. Wer eine umfassende und sehr gut verständliche Einführung in alle unternehmerischen Funktionen sucht, der findet mit diesem Titel nicht nur ein bewährtes Lehrbuch, sondern auch ein kompaktes und vollständiges Nachschlagewerk. Es vermittelt die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Instrumente sowie die Geschichte und die methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Zusätzlich werden aktuelle Themen wie Balanced Scorecard, Netzwerkorganisation, Wissensmanagement, virtuelle Unternehmen, das Konzept der Kernkompetenzen und neuere Methoden der Unternehmensbewertung behandelt. Das Buch richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten und Fachhochschulen und eignet sich für die MBA-Ausbildung sowie als Nachschlagewerk für Führungskräfte

III A

Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen : Handbuch /

Wurzel, Gabriele [Hrsg.]. - München : C. H. Beck'sche, 2010. - XX, 617 S.,

ISBN 978-3-406-58554-8 , EUR 88,00

V100063

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Das Handbuch stellt in systematischer Form, nach Themenkomplexen geordnet, das gesamte Recht der Kommunalen Unternehmen dar. Ausgehend von der Frage, ob und inwieweit Kommunen als Unternehmer tätig sein dürfen, werden die europa- und verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie die kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns der Kommunen behandelt. Weiterhin werden die Rechts- und Betriebsformen, wie z.B. Regie- und Eigenbetrieb, Anstalt öffentlichen Rechts/Kommunalunternehmen, GmbH und Aktiengesellschaft ausführlich dargestellt. Dem Rechnungs-, Berichts- und Prüfungswesen, dem Beamten- und Arbeitsrecht, dem Steuer- und Vergaberecht sowie dem Kartell- und Wettbewerbsrecht sind jeweils eigene Kapitel gewidmet. Schließlich werden - für den Praktiker besonders hilfreich - Entscheidungskriterien für die Wahl der geeigneten Rechts- und Betriebsform eines kommunalen Unternehmens genannt. Die 2. Auflage bringt das Werk durchgängig auf den Stand August 2009. Zusätzlich aufgenommen ist ein neues Kapitel mit ausgewählten Praxisbeispielen zu folgenden Themen: - Öffentlicher Personennahverkehr - Abfallentsorgung - Krankenhäuser, Soziale Einrichtungen, Pflegeheime - Kultur

III B

Thommen, Jean-Paul

Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre : /

Zürich : Versus Verlag AG, 2008. - 960 S.,

ISBN 978-3-03-909118-8 , EUR 0,00

E100019

Internet<http://paperc.de/documents/4219-managementorientierte-betriebswirtschaftslehre-9783039091188/pages/1>**Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken.**

Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre" - das Standardwerk für Praxis und Ausbildung - zeigt, mit welchen Instrumenten die Strukturen und Prozesse einer Unternehmung optimal gestaltet werden können. Das Buch gibt eine umfassende Einführung in sämtliche unternehmerischen Funktionen. Das Buch erscheint auch in französischer Sprache unter dem Titel "Introduction la gestion d'entreprise". Auch lieferbar: "Übungsbuch Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre".

IX Städtebau, Raumordnung, Bauwesen

IX B

Industrie- und Handelskammer <Heilbronn>

Gewerblicher Mietspiegel 2008 : Region Heilbronn-Franken ; Ladenlokale, Büroflächen, Produktionsräume, Lagerflächen, PKW-Stellplätze /

: , 2008. - 33 S.,

ISBN , EUR 0,00

E100024

Intranet<http://vwbibo/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/gewerblicher%20Mietspiegel%20Region%20Heilbronn%20Franken%202008.pdf>

Das Interesse an den Mietpreisen, aber auch an anderen für eine Standortentscheidung wichtigen Daten hat die IHK veranlasst, ihren Mietspiegel nun in veränderter, ausführlicherer Form aufzulegen. Neben den Mietpreisen für Ladenlokale, Büroflächen, Produktionsräume, Lagerflächen und PKW-Stellplätzen, wird erstmals auch über aktuelle Daten wie Einwohnerzahl, Steuersätze sowie einzelhandelsrelevante Kennziffern für Kaufkraft, Umsatz und Zentralität informiert. [...]

IX E

Stark, Jochen

Alkali-Kieselsäure-Reaktion : /

Kaiserslautern : Ahrens Film- und Fernsehprodukt, 2008. - 139 S., . - (Schriftenreihe des F.-A.-Finger-Instituts für Baustoffkunde ; 3)

ISBN 978-3-00-024607-4 , EUR 0,00

B100069

A. 66

IX G

Deutschland / Bundesamt für Bauwesen

Gender Mainstreaming im Städtebau : ein ExWoSt-Forschungsfeld ; experimenteller

Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) ist ein Forschungsprogramm des BM für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) und wird betreut vom Bundesamt für Bauwesen und /

: , 2005. - 24 S., . - (ExWoSt-Informationen ; 26/2)

ISBN , EUR 0,00

E100007

Intranet<http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Gender%20Mainstreaming%20im%20St%C3%A4dtebau.pdf>

... Wie können die unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern im Städtebau besser berücksichtigt werden? Bei den Modellvorhaben in diesem Forschungsfeld geht es um die Erarbeitung von übertragbaren Verfahrensschritten zur systematischen Steuerung von Stadtentwicklung, -planung und Städtebau unter Gender Aspekten. [...]

IX G

Deutschland / Bundesamt für Bauwesen

Gender Mainstreaming in der Flächenpolitik am Beispiel der**StadtRegion Stuttgart (Expertise)** : e. Expertise des ExWoSt-Forschungsfeldes

Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung - Fläche im Kreis /

: , 2006. - 44 S., . - (Perspektive Flächenkreislaufwirtschaft)

ISBN , EUR 0,00

E100021

Intranet<http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Gender%20Mainstreaming%20in%20der%20Fl%C3%A4chenpolitik%20am%20Bsp.%20d.%20StadtRegion%20Stuttgart.pdf>

Mit der Flächenkreislaufwirtschaft wurde im ExWoSt-Forschungsfeld ein integrativer Politik- und Steuerungsansatz untersucht, der eine veränderte Nutzungsphilosophie im Rahmen der Flächeninanspruchnahme zu Grunde legt. Diese veränderte Nutzungsphilosophie lässt sich in der Formel "Vermeiden - Verwerten - Ausgleichen" ausdrücken. Die Flächenkreislaufwirtschaft hat vorrangig und systematisch die Ausschöpfung aller bestehenden Flächenpotentiale im Bestand zum Ziel und lässt nur unter bestimmten Bedingungen die Inanspruchnahme neuer Flächen zu.[...]

IX G

Deutschland / Bundesamt für Bauwesen

Gender Mainstreaming in der Flächenpolitik : e. Expertise des ExWoSt-Forschungsfeldes Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtreionalen Flächennutzung - Fläche im Kreis /

: , 2006. - 36 S., . - (Perspektive Flächenkreislaufwirtschaft)

ISBN , EUR 0,00

E100022

Intranet

<http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Gender%20Mainstreaming%20in%20der%20Fl%C3%A4chenpolitik.pdf>

Mit der Flächenkreislaufwirtschaft wurde im ExWoSt-Forschungsfeld ein integrativer Politik- und Steuerungsansatz untersucht, der eine veränderte Nutzungsphilosophie im Rahmen der Flächeninanspruchnahme zu Grunde legt. Diese veränderte Nutzungsphilosophie lässt sich in der Formel "Vermeiden - Verwerten - Ausgleichen" ausdrücken. Die Flächenkreislaufwirtschaft hat vorrangig und systematisch die Ausschöpfung aller bestehenden Flächenpotentiale im Bestand zum Ziel und lässt nur unter bestimmten Bedingungen die Inanspruchnahme neuer Flächen zu.[...]

IX G

Deutschland / Bundesministerium für

Jubiläumskongress 10 Jahre Soziale Stadt : das Bund-Länder-Programm in der Praxis /

Berlin : Difu, 2009. - 119 S.,

ISBN 978-3-88118-442-7 , EUR 0,00

V100068

A. 30 Verwaltungsbibliothek

<http://vwbibio/DIFU/selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Jubil%C3%A4umskongress%2010%20Jahre%20Soziale%20Stadt.pdf>

Dieser Titel liegt in Print- und digitaler Form vor. Zur digitalen Ausgabe benutzen Sie bitte den Link und öffnen Sie Ihn mit der rechten Maustaste im neuen Fenster.

IX G

Deutschland / Bundesministerium für

Modellvorhaben der sozialen Stadt : gute Beispiele für sozial-integrative Projekte /

Berlin : Difu, 2009. - 41 S.,

ISBN 978-3-88118-474-8 , EUR 0,00

V100069

A. 30 Verwaltungsbibliothek

<http://vwbibio/DIFU/selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Modellvorhaben%20der%20Sozialen%20Stadt.pdf>

Dieser Titel liegt in Print- und digitaler Form vor. Zur digitalen Ausgabe benutzen Sie bitte den Link und öffnen Sie Ihn mit der rechten Maustaste im neuen Fenster.

Ter Territoriale Literatur

Ter D 22.1 <Magdeburg>

Wittek, Gudrun

Die Magdeburger Messe im Mittelalter : Gründungsfest - Heiligenkult - Jahrmarkt - Volksfest /

Wernigerode : Graphisches Zentrum, 2009. - 54 S., . - (Magdeburger Museumshefte ; 23)

ISBN 3-930030-98-5 , EUR 0,00

T100004

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Wussten Sie, dass sich im kommenden Jahr die Ersterwähnung der Magdeburger Messe auf dem Domplatz zum 1000. Mal jährt? Das Kulturhistorische Museum nahm dieses Jubiläum zum Anlass, ein Heft über die Geschichte dieser Veranstaltungen herauszugeben. Als Autorin gewann man Gudrun Wittek.

Ter K 10.1 <Magdeburg>

Everyday ideologies : Standort Alltag ; [... in Verbindung mit der Ausstellung Everyday Ideologies. Standort Alltag, 2007/08, im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg] /

Laabs, Annegret [Hrsg.. - Nürnberg : Verl. für moderne Kunst, 2010. - 151 S.,

ISBN 978-3-86984-034-5 , EUR 0,00

T100003

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Entgegen einem Kunstmarkt, der Kunst zur Ware und diese zum Ziel rein wirtschaftlicher Verwertung macht, hat es immer auch Künstler gegeben, die den Standpunkt einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Alltäglichen vertreten haben. Ihre Idee verkörpert sich jedoch nicht autonom im Driften auf den Bahnen ästhetischer Trends, sondern in der zusätzlichen Ebene einer erkennbaren Durchdringung von Realität und Kunst. Im weitesten Sinne der Realität verpflichtet, die alltägliche Wahrnehmung verunsichernd und unter die Oberflächen der globalen Medienwirklichkeit dringend, suchen diese Strategien in persönlichen Erlebnissen und Gegebenheiten, Analysen und Reflexionen den Anschluss an unsere Alltagswelt. Der Katalog umfasst ein breites Spektrum exemplarischer Positionen. Ausgehend von sehr unterschiedlichen Realitätskonstruktionen zum Thema Alltag spannt er einen Bogen von der Überhöhung des sinnlich wahrnehmbaren Alltags in den Gemälden Karin Kneffels bis zu den weltumspannende Themen visualisierenden Globen der Serie »Worldprocessor« (1988-2005) von Ingo Günther. Von den Live-Bildern aus der Privatsphäre in »Day part« (2008) von Chris Newman, bis hin zum Spiel mit der scheinbaren Verlässlichkeit und Wahrhaftigkeit der eigenen Beobachtung in den Skulpturen von Mai-Thu Perret oder Iris Kettner. Immer werden energetische Fäden zwischen Kunst und Wirklichkeit aufgegriffen, die es dem Betrachter ermöglichen, die Grenze zwischen Alltäglichkeit und Absurdität, zwischen ungewohnten Zugängen zu Vertrautem und gewohnten Sehweisen auf Unbekanntes selbst zu erfahren. Künstler: Persijn Broersen & Margit Lukács, Joachim Brohm, Amy Granat, Ingo Günther, Jörg Herold, Iris Kettner, Karin Kneffel, Douglas Kolk, Sigalit Landau, Juan Muñoz, Chris Newman, Heribert C. Ottersbach, Mai-Thu Perret, Judith Joy Ross, Sean Snyder, Robert Voit, Tobias Zielony

V Arbeits- und Sozialrecht

V B

Thanheiser, Sven

Leistungsentgelt erfolgreich einführen und Beschäftigte fair bewerten

: Praxisanleitung für kommunale Arbeitgeber /

München; Berlin : VERLAG FUER VERWALTUNGSPR, 2009. - 160 S., . - (Praxisanleitung)

ISBN 978-3-8073-0136-5 , EUR 24,95

V100052

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/998403121/04>

Der Inhalt: Leistungs- und erfolgsorientierte Bezahlung bietet die Chance, den Dialog zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten zu optimieren. Die Folge sind stärkere Führungstransparenz und höhere Motivation aller Beteiligten. Wie Sie Leistungsentgelt ohne großen Verwaltungsaufwand zum Wohle des Betriebsklimas einführen oder Probleme damit beseitigen, zeigt dieser Praxisleitfaden. Das Buch legt Schwerpunkte auf den Einführungsprozess, die innerbetriebliche Kommunikation, den Bewertungsdialo, ein transparentes Leistungsbewertungssystem, Reduzierung von Verwaltungsaufwand, die Optimierung bestehender Leistungsentgeltssysteme, Vermeidung und Behebung von Hindernissen. Muster, Checklisten und Exceltabellen helfen bei der Umsetzung des § 18 TVöD. Der Praxisleitfaden richtet sich an Verwaltungs- und Personalleiter, an kommunale Wahlbeamte, kommunale Räte, die mit Personalangelegenheiten befasst sind, an alle Führungskräfte in Kommunen oder kommunalen Betrieben oder Einrichtungen sowie an Personalvertretungen.

V C

Deutschland / Bundesministerium für

Familienfreundlichkeit vor Ort : /

: , 2007. - 12 S., . - (Monitor Familienforschung ; Ausgabe Nr. 11)

ISBN , EUR 0,00

E100006

Intranet

<http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/Familienfreundlichkeit%20vor%20Ort.pdf>

Die Erfolgsgeschichte der rund 440 Lokalen Bündnisse, der vielbeachtete Start der mittlerweile 455 Mehrgenerationenhäuser sowie die schon mehr als 1000 aktiven Mitglieder in unserem neuen Unternehmensnetzwerk zeigen die Reichweite der Potenziale. Unsere Aktionsprogramme belegen, dass Allianzen funktionieren, dass sie Wirkungen erzielen, dass sich der demografische Wandel gestalten lässt, dass Zivilgesellschaft stark sein kann. [...]

V C

Mutius, Albert von

Grundsicherung für Arbeitsuchende unter einem Dach : zur Strukturierung

der SGB II-Verwaltung ohne Grundgesetzänderung ; Rechts- und verwaltungswissenschaftliches

Gutachten /

: , 2008. - 112 S.,

ISBN , EUR 0,00

E100025

Intranet

http://vwbibio/Selbstst%C3%A4ndige%20Publikationen/grundsicherung_arbeitssuchende_unter_einem_dach_original.pdf

V C

Sozialgesetzbuch : [(SGB) ; vom 11. Dezember 1975 ; zuletzt geänd. durch Art. 6 und 7 Abs. 5 G zur Reform des Kontopfändungsschutzes v. 7.7.2009] ; Textausgabe ; [Bücher I - XII] / Schulin, Bertram [Einf.]. - München : dtv, 2010. - LXI, 1583 S., . - (Beck-Texte im dtv ; 5024) ISBN 978-3-423-05024-1 , EUR 15,90 V100059

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/999334794/04>

Aus dem Inhalt: Sozialgesetzbuch; Allgemeiner Teil - SGB I; Grundsicherung für Arbeitsuchende - SGB II; Arbeitsförderung - SGB III; Gemeinsame Vorschriften - SGB IV; Ges. Krankenversicherung - SGB V; Ges. Rentenversicherung - SGB VI; Ges. Unfallversicherung - SGB VII; Kinder- und Jugendhilfe - SGB VIII; Rehabilitation/ Teilhabe behinderter Menschen - SGB IX; Sozialverwaltungsverfahren - SGB X; Soziale Pflegeversicherung - SGB XI; Sozialhilfe - SGB XII

V E

Böttcher, Inge

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz : Basiskommentar zum BEEG /

Köln : Bund Verlag, 2010. - 189 S., ISBN 978-3-7663-3951-5 , EUR 24,90 V100060

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/994411650/04>

Der Basiskommentar stellt verständlich aufbereitet alle neuen Regelungen des BEEG dar, informiert über aktuelle Entwicklungen, erläutert Übergangsfristen, dokumentiert die neueste Rechtsprechung und beantwortet u. a. folgende Fragen: - Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit der Elternzeitanspruch auch für Großeltern besteht? - Wann gibt es welche Zulagen? - Welche Ansprüche haben Alleinerziehende? - Wie berechnet sich die Individuelle Höhe des Elterngeldes? - Welche Beteiligungsrechte haben Betriebs- und Personalräte? Inhaltsübersichten und Zwischenüberschriften gewährleisten den schnellen Zugriff auf die gesuchten Informationen. Zitierte Entscheidungen und Fremdliteratur werden in Fußnoten übersichtlich dargestellt und ermöglichen so einen lesefreundlichen Einstieg in Gesetzestexte und Entscheidungen.

VI Verkehrsrecht

VI D

Friesecke, Albrecht

Bundeswasserstraßengesetz : Kommentar /

Berlin : CARL HEYMANNS VERLAG KG, 2009. - XLIX, 915 S., ISBN 978-3-452-26906-5 , EUR 168,00 V100066

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/991754980/04>

Seit dem Erscheinen der Voraufgabe wurde das Bundeswasserstraßengesetz in einem bisher nicht gekannten Umfang geändert. Ebenso erfuhren andere relevante Gesetze - nicht zuletzt durch die Föderalismusreform I - zahlreiche Modifikationen. Für die 6. Auflage wurde das Werk deshalb umfassend überarbeitet und weite Teile der Kommentierung sogar vollständig neu gefasst. Unverändert geblieben ist dabei die Zielsetzung des Werks: Der Rechtspraxis Hilfen bei der Anwendung des Bundeswasserstraßengesetzes zu geben und in den vielfältigen Zusammenhängen zu anderen Rechtsgebieten die Strukturen zu verdeutlichen, die das Wasserwegerecht prägen. So geht die Neuauflage nun in erweitertem Umfang auf das allgemeine Fachplanungsrecht ein; zudem stehen die dichter und komplizierter gewordenen Verflechtungen des Wasserwegerechts zum Umweltrecht besonders im Blickpunkt.

VII Finanz- und Haushaltswesen

VII A

Steuergesetze 2010 : mit allen aktuellen Änderungen - einschließlich Wachstumsförderungsgesetz - und Stichwortverzeichnis, inkl. Online-Service / Deutsches Steuerberaterinstitut [Hr. - Stuttgart : RICHARD BOORBERG VERLAG, 2010. - 1030 S., . - (DStI - Praktikertexte)
ISBN 978-3-415-04378-7 , EUR 0,00
V100061

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Die Textsammlung enthält 21 zentrale Gesetze und Verordnungen aus dem Steuerrecht auf topaktuellem Stand. Diese Vorschriften wurden im Jahr 2009 wieder an vielen Stellen geändert, insbesondere durch das Konjunkturpaket II, das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und das Wachstumsbeschleunigungsgesetz. Die Textausgabe ist auf dem Stand vom 31.12.2009. Griff- und Sachregister erleichtern das gezielte Auffinden der relevanten Bestimmungen. Unter www.steuergesetze-2010.de erhalten die Käufer der Textausgabe kostenfrei Zugang zu einer komfortablen Online-Vorschriftensammlung, die die in der Printausgabe enthaltenen Vorschriften recherchierbar und regelmäßig aktualisiert vorhält.

VII B

Bundesregierung / Bundesministerium

Amtliches Einkommensteuer-Handbuch 2009 : /

Herne : VERL. NEUE WIRTSCHAFTSBRI, 2009. - 2128 S.,
ISBN 3-482-52667-2 , EUR 19,50
B100068

FB 01.13

VII F

Peper, Bernd Heinrich

Der kommunale Gesamtabschluss : Konzernbilanzierung, Konsolidierungstechniken /

Berlin : E. Schmidt, 2010. - 225 S., . - (Kommunale Verwaltungssteuerung ; 5)
ISBN 978-3-503-12062-8 , EUR 34,00
B100055

A. 14

Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/996165738/04>

Die meisten Kommunen in Deutschland haben in den nächsten Jahren einen kommunalen Gesamtabschluss zu erstellen. Er ist zentraler Bestandteil des neuen öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen. Bernd Heinrich Peper und Niels Weller bieten erstmals einen fundierten Überblick über die komplexe Materie. Sie stellen die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit mit dem kommunalen Gesamtabschluss in der Praxis vor: - Bestandteile des kommunalen Gesamtabschlusses - ausgegliederte Aufgabenbereiche, die in den Abschluss zu integrieren sind - Techniken der Konsolidierung und jeweilige Auswirkungen auf das Bilanzbild - Rechtsvorschriften Zahlreiche Beispiele erleichtern die Anwendung des Wissens in der Praxis.

VIII F Medienrecht

VIII F

Medienrecht : Praxishandbuch /

Wandtke, Arthur [Hrsg.]. - Berlin : de Gruyter, 2008. - XXIV, 1932 S.,
ISBN 978-3-89949-422-8 , EUR 0,00
E100008

Internet

<http://paperc.de/documents/2596-medienrecht-9783899495553/pages/1>

Dieses Buch gibt es im Angebot von PaperC - dort kann man es kostenlos lesen. Kopieren und ausdrucken kostet Geld! Die Anmeldung ist kostenlos. Einfach auf den Link klicken Mit diesem Handbuch wird auf wissenschaftlicher Grundlage eine Gesamtdarstellung vor allem der privatrechtlichen Medienprozesse vorgelegt, die im Zusammenhang mit der Produktion und Vermarktung bzw. Nutzung von Zeichen, Bildern, Tönen und anderen Informationen (Medienprodukten) entstehen. Dabei werden auch die europarechtlichen Aspekte der Entwicklung des Medienrechts dargestellt. Das Handbuch enthält Richtlinien, Gesetzestexte und Vertragsmuster, um dem Nutzer einen schnellen Zugriff zu erleichtern

XIII Nachschlagewerke

XIII A

KlickTel : Telefon-und Branchenbuch /

telegate Media AG [Hrsg.]. - : telegate Media AG, 2010. - 2 CD's,
ISBN , EUR 14,99
C100001

A. 37

XIV Belletristik

XIV

Albert, Elisa

Das Buch Dahlia : Roman /

München : dtv, 2009. - 295 S., . - (dtv-premium)
ISBN 978-3-423-24718-4 , EUR 0,00
V100055

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Wut ist besser als Verzeiflung. Dahlia Finger, 29, aus Los Angeles, hat keinen Schlachtplan für ihr Leben: Sie lässt sich von ihrem Vater finanzieren und versackt mit Fast Food und Joints auf ihrer Sofa-Zuflucht vor dem Fernseher. Aus heiterem Himmel trifft sie die Diagnose »Gehirntumor«. Ein wilder Wirbel aus Chemotherapie, Selbsthilfegruppe und Bionahrung setzt ein. Zu ihrem Lotsen durch die Krankheit wird der gnadenlos optimistische Ratgeber »Es liegt bei dir: die Krebs-To-Do-Liste«. Doch Dahlia setzt sich mit den aufmunternden Ratschlägen wie »Heile dich selbst« und »Lebe jetzt« auf ganz eigene Weise auseinander ... Unsentimental, ungeschminkt und mit einer großen Portion schwarzen Humors. Eine rabenschwarze Hymne an das Leben!

XIV

Alexie, Sherman

Das absolut wahre Tagebuch eines Teilzeit-Indianers : Roman /

München : dtv, 2009. - 267 S., . - (dtvextra)

ISBN 978-3-423-71350-4 , EUR 0,00

V100054

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Ein Indianer auf Abwegen Als Arnold Spirit, genannt Junior, mit 14 beschließt, sein Reservat zu verlassen, wird er zum Outcast zwischen zwei Kulturen. Überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, stellt er trotz Widrigkeiten, die ihm begegnen, fest: "Ich würde immer ein Spokane-Indianer bleiben. Diesem Stamm gehörte ich nun mal an. Aber ich gehörte genauso dem Stamm der amerikanischen Einwanderer an. Und dem Stamm der Basketballspieler. Und dem Stamm der Leseratten. Und dem Stamm der Zeichner." Comic-Zeichnungen ergänzen den tragikomischen Roman.

XIV

Lodato, Victor

Mathilda Savitch : Roman /

München : C. H. Beck'sche, 2009. - 299 S.,

ISBN 978-3-406-59074-0 , EUR 0,00

V100057

A. 30 Verwaltungsbibliothek

"Die besten Geschichten sind wie Raumschiffe, sagt Mathilda. Sie bringen dich irgendwo hin, setzen dich in weiter Ferne ab, und du denkst, oh, ganz schön unheimlich hier. Aber dann denkst du, warte, vielleicht kenne ich das doch. Vielleicht bin ich sogar hier geboren." Mathilda Savitch ist nicht gerade ängstlich. Sie zieht es vor, sich direkt den Dingen zu stellen, die andere nicht einmal zur Sprache bringen können. Etwa der Tatsache, dass ihre geliebte ältere Schwester tot ist, vor einen Zug gestoßen wurde von einem Mann, der nie gefasst wurde. Dennoch ist sie trotz aller Bemühungen auch ein Jahr später keinen Schritt weiter gekommen, kennt die Wahrheit über den Tod Helenes noch immer nicht. Dann aber gelingt es ihr, das E-Mail-Passwort der Schwester zu knacken, und vor ihr öffnet sich deren geheimes Leben. Seltsame Gefühle, zahllose Liebesaffären, merkwürdige Motive enthüllen sich ihr da, und um die Dinge voranzutreiben, verschickt Mathilda Mails im Namen ihrer toten Schwester. Denn irgendwo in diesem Gewirr der Beziehungen und Gefühle muss auch der Schlüssel dafür liegen, um ihre Familie aus ihrer Schockstarre zu erwecken. Schließlich macht sich Mathilda auf den Weg zu Helenes letztem Geliebtem, der noch gar nichts von ihrem Schicksal weiß. Sie muss sehen, was ihre Schwester gesehen hat, wissen, was Helene wusste, auch wenn sie dabei sehr viel riskiert. Die 13-jährige Mathilda Savitch ist eine hinreißende Figur, klug, anrührend, zartfühlend und bissig, frühreif und komisch, und Victor Lodatos erster Roman furios und spannend, ein außergewöhnliches Debüt.

XIV

Martin, Lorna

Das Leben, die Liebe und ein Jahr auf der Couch : der Roman meines Lebens

/

Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch, 2009. - 412 S.,

ISBN 978-3-596-17924-4 , EUR 0,00

V100053

A. 30 Verwaltungsbibliothek

Voll das Leben: Die 35-jährige Lorna ist Journalistin und liebt einen attraktiven Mann. Die Sache hat nur einen Haken: Er ist verheiratet. Und wäre dies nicht schon kompliziert genug, erfährt sie eines Tages von seiner jungen Zweitgeliebten! Die ménage à trois ist komplett - und Lorna steckt mitten in der Sinnkrise! Bei Dr. H., ihrer unterkühlten Therapeutin, erfährt sie schließlich mehr über sich als ihr lieb ist: Warum sie den richtigen Mann nicht finden kann. Warum sie »King Lewis«, ihren unschuldigen Neffen, hasst. Oder warum sie ständig ihre Flügel verpasst. Ein Jahr auf der Couch beobachtet, analysiert, kritisiert und manipuliert sie sich selbst - und ihre Umwelt. Der ewige Kampf ums ewige Glück scheint in schier unerreichbare Ferne gerückt zu sein. Doch dann endlich sieht sie einen Lichtstreif am Horizont, der Hoffnung macht ...

XIV

Strobel, Arno

Der Trakt : Psychothriller /

Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch, 2010. - 359 S.,

ISBN 978-3-596-18631-0 , EUR 0,00

V100056

A. 30 Verwaltungsbibliothek

»Und wer bist du wirklich?« Der Weg durch den nächtlichen Park, der Überfall - all das weiß sie noch, als sie aus dem Koma erwacht. Ihre Erinnerung ist völlig klar: Sie heißt Sibylle Aurich, ist 34 Jahre alt, lebt mit Mann und Kind in Regensburg. Sie scheint fast unverehrt. Und doch beginnt mit ihrem Erwachen eine alptraumhafte Suche nach sich selbst. Zwar hat Sibylle ihr Gedächtnis behalten, die Welt aber hat offenbar die Erinnerung an Sibylle verloren: Ihr Mann kennt sie nicht, von ihrem eigenen Hochzeitsfoto starrt ihr das Gesicht einer Fremden entgegen, und niemand hat je von ihrem Sohn Lukas gehört! Wurde er entführt? Hat er nie existiert? Und wem kann sie überhaupt noch trauen?

Ostern feiern mit leckeren Osterrezepten wie Osterlamm

Tipps um Ostereier zu bemalen:

NATURFARBEN: Benutzen Sie doch mal natürliche Farben zum färben Ihrer Ostereier. Safran und Kümmel ergeben einen schönen Gelbton, Tee erzeugt schöne braune Schattierungen, Spinatsaft färbt die Eier grün, rote Beete Saft ergibt ein schönes Rot. Einfach die entsprechenden Zutaten zu einem Sud verkochen und um eine intensivere Farbe zu bekommen noch 1 oder 2 Esslöffel Essig zugeben.



RESERVIEREN: Zaubern Sie mit Bättern oder anderen Motiven Muster auf das Ei. Einfach die Motive mit etwas Eiweiss auf dem Ei befestigen und ins Farbbad geben, danach die Motive entfernen, und schon haben Sie das Motiv in weisser Farbe auf dem gefärbten Ei.

WACHSBATIK: Etwas Wachs verflüssigen und mit einer Nadel oder einem Zahnstocher kleine Muster auf das Ei zeichnen. Das Wachs trocknen lassen und das Ei in das nicht zu heisse Farbbad eintauchen. Wenn die Farbe getrocknet ist, das Wachs mit einem Messer abkratzen oder vorsichtig das Wachs mit einer Kerzenflamme erhitzen.

KRAZTECHNIK: wer künstlerisch etwas begabt ist und Herausforderungen sucht, der besorgt sich Eier mit einer dicken Schale und kratzt mit einem Federmesser oder einer Rasierklinge kleine Kunstwerke in das zuvor eingefärbte Ei. Sie können auch wunderschöne Motive zum verzieren der Eier kaufen. Sie werden wie kleine Tattoos befeuchtet, auf das Ei geklebt und die Schutzfolie vorsichtig abgezogen. Ihre Kinder kennen sich garantiert mit dieser Methode aus.

Osterrezepte:

Rezept für Osterlamm:

Das Osterlamm ist besonders zu Ostern bei den Kindern sehr beliebt. Die Zubereitung von einem solchen Osterlamm ist relativ einfach und benötigt nicht sehr viel Zeit. Sie benötigen für ein Osterlämmchen folgende Zutaten:

Für den Rührteig:

125 Gramm Mehl
1 Päckchen Vanillezucker
2 Eier
125 Gramm Margarine
1 Fläschen Zitronenaroma
125 Gramm Zucker
1 Prise Salz

Für den Guss:

circa 1 bis 2 Esslöffel heisses Wasser
150 Gramm gesiebtes Puderzucker
Zum Verzieren:
30 Gramm Kokosraspel.

Für die Zubereitung von dem Rührteig geben Sie die Margarine in eine grosse Rührschüssel und rühren diese mit einem Mixer gut durch, bis sie geschmeidig wird. Dann geben Sie den Zucker nach und nach zu der Margarine in die Schüssel und rühren dabei weiter. Als nächstes geben Sie den Vanillezucker, das Salz, das Zitronenaroma und die Eier unter ständigem Rühren hinzu. Dann sollten Sie das Mehl zuerst sieben und dann zu den anderen Zutaten in die Schüssel geben. Das Mehl muss dann gut unter den anderen Zutaten gerührt werden.

Als nächstes müssen Sie die Backform für das Osterlamm gut einfetten und dann mit Mehl bestreuen. Dann geben Sie den Teig in die Backform. Nun kann das Osterlamm in den vorgeheizten Backofen bei 170 Grad ungefähr 50 bis 60 Minuten backen. Nach dieser Zeit sollten Sie das Lamm erst noch zehn Minuten abkühlen lassen, bevor Sie es aus der Backform nehmen. Bevor Sie den Zuckerguss über das Lamm geben, muss es erst ganz abkühlen. Die Kokosraspel werden dann auf den noch weichen Guss gestreut.

Rezept für einen Osterkranz

Traditionsgemäß wird in vielen Familien zum Osterfest ein Osterkranz gebacken. Oft wird das Rezept hierfür von Generation zu Generation weitergeleitet. So ist dies auch bei folgendem Rezept.

Für den Osterkranz benötigt man:

- 150 g kernlose Rosinen
- ungefähr ¼ l lauwarme Milch
- 500 g Mehl sowie Mehl zum Ausrollen
- 100 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 100 g weiche Butter
- 4 EL Rum
- 1 Ei
- Salz
- 100 g gehackte Mandeln
- 2 EL Kondensmilch
- 40 g Hefe
- 6 ausgeblasene Eier
- 6 hartgekochte, gefärbte Eier

Erst einmal werden die Rosinen ungefähr 30 Minuten lang in den Rum eingeweicht. Während die Rosinen einweichen, wird etwas Mehl mit der zerbröckelten Hefe, ein wenig Milch und dem Zucker zu einem Vorteig verrührt. Den Vorteig mit einem Tuch bedecken und knapp 20 Minuten gehen lassen. Nun die Rosinen gründlich abtropfen lassen, zum Teig geben, die restlichen Zutaten ebenfalls dazugeben und einen Hefeteig kneten. Diesen jetzt 45 Minuten lang gehen lassen.

Den Teig danach noch mal gut durchkneten. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche wird der Teig jetzt zu drei Strängen geformt. Diese drei Stränge flechten, einen Kranz formen und auf ein mit Backpapier (früher: ein mit Butter eingeriebenes) Backblech setzen. Nochmals muss man den Teig 20 Minuten lang gehen lassen. Jetzt den Teig mit Kondensmilch bestreichen und 6 ausgeblasene Eier - gleichmäßig verteilt - in den Teig drücken. Das Ganze nun 45 Minuten lang backen. Zum Schluss werden die ausgeblasenen Eier durch gefärbte Eier ersetzt.

Soleier - ein typisch deutsches Gericht



Was sind eigentlich Soleier? Soleier sind ein typisch Deutsches Gericht, das besonders gerne in der traditionellen Berliner Küche zubereitet wird. Dort werden sie sehr oft zur Brotzeit gegessen, entweder pur oder auf dem Brot und sind eigentlich in jeder guten Kneipe oder Wirtschaft zu bestellen. Wie der Name schon sagt (sol = Salz) handelt es sich hierbei um Eier die salzig schmecken.

Die Zubereitung ist ganz einfach und kann jedem gelingen, zunächst muss man die gewünschte Menge mittelgroßer Eier hartkochen und abkühlen lassen. Um die Schale später leicht entfernen zu können, muss man die Eier mit kaltem Wasser abschrecken. An einer Stelle sollte man dann die Schale der Eier an einigen

Stellen anbrechen, jedoch nicht schälen. Während die Eier Abkühlen, kann man schon einmal einen großen Topf Wasser mit etwas Essig, am besten Weißweinessig, und Salz zum Kochen bringen.

Je nachdem welchen Geschmack man haben möchte, kann man das Wasser mit verschiedenen Gewürzen verfeinern. Vor allem Pfeffer oder Zwiebelschalen sind sehr beliebt, aber auch Chili, Thymian, Rosmarin oder Olivenöl passen sehr gut. Die noch heiße Flüssigkeit sollte dann zusammen mit den Eiern in ein verschließbares Gefäß gefüllt werden und mindestens einen Tag ziehen können. Je länger desto intensiver schmecken die Eier, jedoch maximal 8 Tage.

Die Eier nehmen die Flüssigkeit und die Gewürze auf und bekommen dadurch einen unvergesslichen Geschmack. Serviert werden sie dann entweder als ganze Eier, oder auseinander geschnitten auf einem Stück Brot oder Brötchen. Durch die Salzlösung werden die Eier übrigens haltbarer, so dass man sie auch nach ein paar Tagen noch verzehren kann.

Eine weitere Variante, die Soleier zu essen:

Die Soleier halbieren und die halben Eidotter entfernen, die Eimulde mit ein wenig Essig, Öl, Senf und Salz und Pfeffer füllen, das Eidotter wieder aufs Ei und schnell Essen, schmeckt einfach köstlich!

Osterzopf

Zum Osterfest bietet es sich an, für seine Lieben einen Osterzopf zu backen. Da es einige Variationen des Osterzopfes gibt, greifen viele hier sehr gerne auf ein Rezept zurück, welches schon ihre Großmutter gebacken hat.

Das folgende Rezept ist eine sehr beliebte Variante.

Man benötigt hierzu:

- 500 g Mehl
- die abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone
- 1 Päckchen Dauerbackhefe
- 1 l Milch (lauwarm)
- 25 g gehobelte Mandeln
- 75 g Butter (weich)
- 1 Messerspitze Kardamon
- 1 Messerspitze Muskat
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 50 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 El Kondensmilch

Das Mehl in eine Schüssel geben und mit der Dauerbackhefe, dem Kardamon und dem Muskat vermischen. Nun wird die Milch, die abgeriebene Schale der Zitrone, die Butter, das Ei, der Zucker sowie die Prise Salz hinzugefügt, um alles gut durchzukneten. Im Anschluss wird der Teig zugedeckt, um ihn an einem warmen Ort gehen zu lassen, bis sich das Teigvolumen verdoppelt hat.

Nach Ablauf der Zeit, den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche in drei Stücke teilen und zu gleich großen Strängen rollen. Diese Teigstränge nun zu einem Zopf flechten. Das Eigelb mit der Kondensmilch mischen, den Zopf damit einpinseln und mit den gehobelten Mandeln bestreuen.

Noch einmal muss man den Teig 15 Minuten lang gehen lassen. Den Zopf jetzt im - auf 180 Grad vorgeheizten - Backofen ungefähr 35 Minuten lang backen.